

**Sandelia Himmelskind –
das Licht der Seele**

Engelsdorfer Verlag
Leipzig
2024

Bibliografische Information durch die

Deutsche Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96940-720-2

Copyright (2024) Engelsdorfer Verlag Leipzig

Alle Rechte bei der Autorin

Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)

www.engelsdorfer-verlag.de

18,00 Euro (DE)

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

*Sandelia Himmelskind -
das Licht der Seele*

Lebenslauf einer Elfe

Ich bin sehr naturverbunden. Die Natur ist für mich ein Ort der Freiheit, Selbstfindung und Einkehr. Es gibt keine lästigen Regeln, keine gesellschaftliche Moral, die einem übergestülpt wird, es interessiert sich niemand dafür, wie ich aussehe, wie ich rumlaufe, was ich mache. Die Amsel, der Specht, die Wühlmaus oder der Fuchs lästern nicht, sie sticheln nicht, diskriminieren nicht. Es ist ihnen egal, was ich mache, solange ich sie in Ruhe lasse. Ein Verhalten, von dem sich Menschen mal eine Scheibe abschneiden könnten. Die Natur ist ein großer Spielplatz, den ich mit der Begeisterungsfähigkeit eines Kindes erkunde, wo ich nicht altere und wo ich mit dem Leben selbst in Harmonie bin. Sie bringt die unterschiedlichsten Formen und Farben hervor, welche ich als schön wahrnehme. Meine Augen können sich an ihrer Schönheit nicht satt sehen. Der Anblick von Kiefern, deren Silhouetten sich gegen das Dunkelblau des Nachthimmels abzeichnen,

von Fichten, deren Stämme im Schein der Mittagssonne weißlich glänzen, während ihre Nadeln in einem satten Grün erstrahlen, oder von Schilfrohr, durch das die Abendröte eines Sonnenuntergangs leuchtet, all das hat für mich etwas Magisches. Die Natur erzeugt eine märchenhafte Atmosphäre, von der ich mich allzu gerne verzaubern lasse.

Ich beschäftige mich seit einiger Zeit mit der Elfenwelt und habe dadurch ein enormes Hintergrundwissen erlangt,

gerade weil meine Wurzeln durch meine Mutter, Großmutter und Urgroßmutter entstanden sind. Was es mir ermöglicht, die Hintergründe für Magie, Mystik, und die Elfen Welt, Elfe (auch Albe, Elben) ist eine Bezeichnung für eine sehr heterogene Gruppe von Fabelwesen in Mythologie und Literatur.

Elfen sind Naturgeister, die ursprünglich aus der nordischen Mythologie stammen zu erkennen und zu verstehen.

Ich gehe ehrenamtlich als Elfe zu Kranken Kindern, um ihnen einen Augenblick der Freude und des Glücks zu schenken.

Wenn bei ihnen die Augen glänzen und ich damit sie in eine andere Welt bringen konnte, um positive gesundheitliche Energien zu ihnen kommen zu lassen, habe ich genau das erreicht, dass es mich unsagbar glücklich macht.

Mein Rollenspiel als Elfe beschreibe ich als Mystisch in Phantasiewelten zu wandeln

heißt, tagsüber wandle ich als Wolkenelfe und schreite sanft und mit einer sehr würdevollen graziösen Art und spiele meine Rolle als Sandelia Himmelskind durch die imaginäre Phantasiewelt der Wolkenelfen. Bei Dunkelheit verwandle ich mich zu einer leuchtenden Sternen Elfe die sehr auffallend wirkend ihren Sternenstaub hinter sich herzieht....

Sandelia Himmelskind

Gedanke 1

Naturverbundenheit

Ich bin seit meiner Kindheit mit der Natur verbunden, wie eine kleine Elfe,
Als ich noch nicht laufen konnte,
fuhr meine Mutter einmal im Monat mit mir in ihren Heimatort Saerbeck.

Naheliegend des Teutoburger Waldes.

Eine wunderschöne Gegend!

Dort gibt es faszinierende Sehenswürdigkeiten.

Um es kurz zu machen.

Ich kam also schon sehr früh, dank meiner Mutter und auch Großmutter
mit der Natur in Verbindung.

Deshalb waren sie sehr oft mit mir in den Wäldern
des Teutoburger Waldes.

Außerdem waren wir regelmäßig in der Haardt, Kreis Recklinghausen.
Meine Oma und Mutter zeigten mir in den Wäldern so etwas wie Kräuter,
Blumen, Bäume und einiges mehr.

Leider habe ich durch die Zeit auch schon so einige Dinge vergessen.

Aber ihnen habe ich schließlich zu verdanken, wer ich heute bin.

Mit der Natur zu leben das ist für mich alles was ich brauche!

Es steckt ganz tief in mir.

Viele sagen, die mich kennen, ich sei mit den Wäldern verwachsen,
verbunden, seelisch, körperlich und schöpfe aus ihnen meine ganze Kraft,
Energie und mein Seelisches Gleichgewicht.

Ja bin ich dort, habe ich das Gefühl ich tanke Energie.

Es zieht mich eigentlich jeden Tag dorthin.

Dort ist meine Kirche, meine Liebe,
meine Hoffnung und mein Atem.

Es gibt nichts Schöneres im Sommer, als einen Regenschauer im Wald.

Das ist unbeschreiblich!

Danach riecht es wirklich sehr stark nach Moos und Erde,
es ist einfach faszinierend!

Wenn ich durch die Wälder streife, sehe ich immer wieder in regelmäßigen Abständen „Bussarde“ die über mir ihren durchdringenden Ruf zelebrieren, es ist der Schrei der Freiheit, den viele Menschen nicht hören können. Sie sind immer da wo ich bin. Deshalb meine ich eine Art Verbindung zu ihnen zu haben. Ich glaube ich ziehe sie an und sie mich! ich bin einfach mit der Seele der Tiere des Waldes verbunden . . .

